

Jahresbericht 2006



Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

INHALT

Vorwort	3
1. Veranstaltungen	7
1.1 Einzelveranstaltungen	7
1.2 Forum Adenauer	8
1.3 Wissenschaftliche Tagungen und Seminare	8
1.4 Seminare der historisch-politischen Bildungsarbeit	9
1.5 Schirmherrschaften	9
2. Ausstellungen und Präsentationen	10
3. Führungen und Vorträge	12
3.1 Themenführungen	12
3.2 Sonderführungen	12
3.3 Vorträge	18
Inland	18
Ausland	18
3.4 Lehrveranstaltungen	19
4. Museums- und gedenkstättenpädagogische Aktivitäten	20
5. Internationale Kontakte	21
6. Kooperationspartner	22
7. Medien	22
7.1 Mitwirkung in Rundfunksendungen	22
7.2 Unterstützung für Fernseh- und Rundfunkproduktionen	23
8. Veröffentlichungen	23
9. Spenden (ab 100 €)	23
10. Statistik	24
11. Prominente Gäste	24
12. Anhang mit ausgewählter Presseschau	25

Aus urheberrechtlichen Gründen können die Fotos und die Presseartikel in der digitalen Version nicht veröffentlicht werden.

VORWORT

Das Jahr in der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus beginnt nicht mit dem kalendarischen Neujahrstag, sondern stets erst mit dem 5. Januar, Konrad Adenauers Geburtstag. Zum **130. Geburtstag** kamen zahlreiche Prominente aus Politik und Gesellschaft, Wegbegleiter und Zeitgenossen, Vertreter der umliegenden Kreise, Städte und Kommunen sowie viele Bürgerinnen und Bürger aus Bad Honnef auf dem Rhöndorfer Waldfriedhof zusammen, um im Beisein der Familie Adenauer des ersten Bundeskanzlers zu gedenken. Das runde Geburtsjahr begleitete als Motto die Stiftungsarbeit über das gesamte Jahr.

Wie fünfzig Jahre zuvor, 1956, der 80. Geburtstag zelebriert und inszeniert wurde, zeigte eine vom Archiv angeregte und von Antje Winter mit umfangreichen Recherchen realisierte **Sonderausstellung**. Sie wurde am 24. September mit einem lebendigen Vortrag von des Kanzlers jüngster Tochter, Libet Werhahn, eröffnet und zeigt eine Fülle von Exponaten von kostbar bis kurios, darunter etliche Objekte aus den der Öffentlichkeit sonst verschlossenen Stiftungsbeständen.

Mit dieser und weiteren größeren wie kleineren Sonderausstellungen unterstrich die Stiftung 2006 ihr Bemühen, das AdenauerHaus als Veranstaltungsort in Rhöndorf, Bad Honnef und der Region zu profilieren und durch ein abwechslungsreiches historisch-politisches Bildungsprogramm für eine interessierte Öffentlichkeit aus Nah und Fern verstärkt auf sich aufmerksam zu machen.

In diesem Sinne setzte sich das Veranstaltungsformat **Forum Adenauer** fort. Beim Thema „Adenauers Vermächtnis“ und der damit verbundenen Präsentation der Gedenkschrift für Adenauers engen Mitarbeiter und außenpolitischen Berater im Kanzleramt, Horst Osterheld, am 24. Mai strapazierten 120 Zuhörer die Platzkapazitäten des Ausstellungsgebäudes. Im Monat drauf ging es zwar weniger eng, dafür aber umso leidenschaftlicher zu: Auch in der Stiftung herrschte WM-Fieber – historisches allerdings, denn hitzig debattiert wurde um die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rückwirkungen des deutschen WM-Sieges 1954.

Ein breites Publikum lockten neben den monatlichen **Themenführungen** auch die vier über das Jahr verteilten zweitägigen **Seminare** mit einem vielfältigen Exkursionsprogramm.

Einen geographischen Schwerpunkt setzte die Stiftungsarbeit im Jahr des 130. Geburtstages in den **jungen Bundesländern**. In der kunst- und kultursinnigen Stadt Leipzig zeigte die Stiftung auf Anregung Ihres Vorsitzenden, Erhard Jauck, und in Zusammenarbeit mit Paul B. Wink eine Ausstellung von Adenauer-Porträts, die – in ganz verschiedenen Techniken ausgeführt – von 1926 bis 2004 reichten. Die Kunsthistorikerin Dr. Ingrid von der Dollen sorgte für die fachkundige Beratung und übernahm auch die Einführung. Die Ausstellung in der Galerie Villa Boesenberg, inmitten des Leipziger Villenvororts Gohlis, rahmten nicht nur Vernissage und Finissage mit Vorträgen, Talkrunden und musikalischer Begleitung (s. http://www.galerievillaboesenberg.de/ka_fotos.html), sondern auch eine prominent besetzte Podiumsdiskussion vor zahlreichem Publikum im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig. Wie so oft knüpften sich bei diesen Anlässen Kontakte, die im Herbst zu einer weiteren Vortragseinladung nach Leipzig führten.

Auch im Rheinland fanden die Adenauer-Porträts Anklang und wurden – in ergänzter Fassung – Ende des Jahres für sechs Wochen im Steigenberger Grandhotel auf dem Petersberg präsentiert. Das Thema **Kunst** umrahmte gleichsam die Stiftungsaktivitäten 2006. Denn passend zum Deutsch-Französischen Tag am 22. Januar eröffneten Stiftung und Freundeskreis Ernst Günter Hansing ihre gemeinsame Ausstellung „Ernst Günter Hansing, Porträts der deutsch-französischen Freundschaft: Konrad Adenauer – Charles de Gaulle – François Mitterand – Helmut Kohl“. Auch diese Präsentation wurde fachkundig begleitet; der Bonner Kunsthistoriker Dr. Wilfried Hansmann sorgte für die Einführung und führte interessierte Besucher im Verlauf der Ausstellung durch die gezeigten Werke des in Rhöndorf lebenden Künstlers Ernst Günter Hansing.

Zum Höhepunkt eines jeden Stiftungsjahres gehört die Fachtagung **Rhöndorfer Gespräch** und der öffentliche **Adenauer-Vortrag**, bei dem im zurückliegenden Jahr Prof. Dr. Hans Maier den Bonner Universitätsclub bis auf den letzten Platz füllte und die Zuhörer mit einem fulminanten Vortrag in den Bann zog.

Doch hielt das Jahr 2006 noch ganz andere Höhepunkte bereit. Zwei lange Tage präsentierte sich die Adenauer-Gedenkstätte auf dem großen **Landesfest „NRW60“** mit über zwei Millionen Besuchern Ende August in Düsseldorf und strahlte dort weit über die Region aus. Mit einer eigens gestalteten Plakatausstellung, Filmen, Power-Point-Präsentationen, Talk- und Quizrunden lockte der Stiftungsstand die vorbeiströmenden Besucher aus allen Regionen des Landes, unter ihnen auch den Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Michael Breuer, zum Verweilen. In ähnlicher Manier ließ sich zwei Wochen später das **„Café Konrad“** zum 50jährigen Jubiläum der Bildungszentrums der Konrad-Adenauer-Stiftung in Schloss Eichholz betreiben, während parallel in Rhöndorf das AdenauerHaus zum **Tag des offenen Denkmals** in besonderer Art und Weise seine Pforten öffnete.

Seit 2005 schon ist die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus unter der Rubrik „Gärten berühmter Persönlichkeiten“ Mitglied im European Garden Heritage Network (EGHN), das sich zum Ziel setzt, mit Internetauftritt, Broschüren und Plaketten europäische Gärten und Parks als Kulturgut stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken (<http://www.eghn.org/etfg-adenauer-prolog>). Für das AdenauerHaus war dies Grund genug, Anfang September zu einem ersten **Gartenfest** einzuladen. Bei herrlichem Spätsommerwetter lockten Gartenführungen, Boccia-Spiel und vor allem Adenauer-Wurst vom Gartengrill nebst dazugehörigem -Brot nach originalen Rezepten fast 500 Besucher. Metzgermeister und Berufsschullehrer Hans Boecker vom Berufskolleg Rhein-Sieg in Hennef hatte mit seinen Schülern zusammen das Wurst-Projekt realisiert und vor Ort erläutert; Bäckermeister Peter Profitlich informierte die neugierigen Besucher seinerseits über die Brotherstellung.

Auch die **Petersberger Perspektiven** in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Haus der Geschichte und dem Steigenberger Grandhotel Petersberg sind aus dem Jahreskalender kaum mehr wegzudenken. Erfreulich etabliert hat sich auch die Zusammenarbeit mit dem Haus der Geschichte beim jährlichen Programm des **Deutsch-Deutschen Schüleraustausches**. In kleinen Gruppen erschlossen sich Schülerinnen und Schüler aus Mönchengladbach und Leipzig nun schon zum zweiten Mal im und mit dem AdenauerHaus deutsche Zeitgeschichte.

Das Modell „Lernort AdenauerHaus“ lockte auch einen Leistungskurs Geschichte vom **Gymnasium Hildburghausen** an den Rhein. Die aufgeweckten und engagierten jungen Thüringer hatten sich bei ihrer Lehrerin ein Seminar über Konrad Adenauer gewünscht. Dank einer großzügigen finanziellen Förderung durch den **Konrad-Adenauer-Freundeskreis** ließ sich der Wunsch in die Tat umsetzen.

Der Arbeitsbereich **Edition** hat mit Band 16 der **Rhöndorfer Ausgabe** 2006 die Reihe der Kanzlerbriefe abgeschlossen. Unmittelbar nach dem Erscheinen stellte der Bonner Politikwissenschaftler Prof. Dr. Christian Hacke den von Dr. Hans Peter Mensing bearbeiteten Briefband der Jahre 1961–1963 am 14. November vor rund 170 interessierten Zuhörern im Haus der Geschichte vor. Derweil gingen im Editions Bereich bereits die Arbeiten an den nachfolgenden Bänden für die Jahre 1963–1967 weiter.

Abgeschlossen werden konnte auch die redaktionelle Bearbeitung von Band 22 der Rhöndorfer Gespräche; der von Prof. Dr. Helmut Altrichter herausgegebene Kolloquiumsband dokumentiert das Rhöndorfer Gespräch „Adenauers Moskau-Besuch 1955. Eine Reise im internationalen Kontext“ und wird 2007 erscheinen.

Unter der Leitung von Herrn Praxenthaler schritt im Arbeitsbereich **Archiv** die datenbankgestützte Verzeichnung des Schriftguts auch 2006 weiter gut voran. Lagen Anfang des Jahres noch knapp 2.000 Datensätze, vor allem zu Einzeldokumenten, vor, so enthält die Datenbank zum Jahresende bereits 4.858 Datensätze. Mittlerweile praktisch vollständig erschlossen ist Adenauers Ministerkorrespondenz sowie Korrespondenz und Gespräche mit ausländischen Politikern der Jahre 1949–1963; gleiches gilt für die Gesprächsaufzeichnungen des Zeitraums 1963–1967. Erfreuliche Synergieeffekte stellten sich bei der Vorbereitung der Sonderausstellung „80. Geburtstag“ ein, bei der Frau Winter das recherchierte Material gleich

verzeichnete. Somit lag bei Jahresende trotz der zeitintensiven Bearbeitung von zahlreichen Herabstufungsanträgen die Verzeichnungsleistung insgesamt über der ursprünglichen Jahresplanung.

Die Benutzungszahlen im Archiv nahmen 2006 im Vergleich zum Vorjahr zwar leicht ab, blieben jedoch mit 48 Benutzungstagen, 40 Fällen des Versandes von Reproduktionen und 51 Beratungsberatungen weiterhin auf einem hohen Niveau. Der leichte Rückgang dürfte vor allem auf den Service der Website zurückzuführen sein; manche Fragen klären sich bereits mit einem Blick auf die Informationen zum Archiv der Stiftung unter www.adenauerhaus.de. Die Internet-Präsenz sorgt zugleich auch für strukturierte Anfragen als in der Vergangenheit.

Für die Arbeit im Archiv gilt seit 2006 eine neue Benutzungsordnung und Kostenordnung. Beide Texte sind ebenfalls auf der Website einzusehen.

Mit seinem reichen Fundus nicht nur an Schriftgut und Fotos, sondern auch an Objekten konnte die Stiftung 2006 insgesamt vier Ausstellungen anderer Einrichtungen mit Leihgaben unterstützen. Dabei bereichern besonders viele und aussagekräftige Exponate aus dem AdenauerHaus künftig die am 14. September eröffnete neue Dauerausstellung des Hauses der Geschichte im Palais Schaumburg; so findet sich jetzt etwa die Kabinettschloß wieder an ihrem angestammten Ort.

Schließlich konnte im zurückliegenden Jahr auch die seit langem anstehende Faksimilierung der in der Ausstellung befindlichen „Original“-Fotografien in Auftrag gegeben werden; nach umsichtiger Markterkundung hat sich das Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz für diese Arbeit empfohlen.

Die **Verwaltung** beschäftigte fortgesetzt das 2005 eingeführte neue Tarifrecht. Zur Bestandsaufnahme und Fortbildung kamen die Verwaltungsleiter der Politikergedenkstätten Anfang Juli zu einem Kolloquium zusammen. Im November lud der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien zu einem dreitägigen Seminar zur Einführung des Leistungsentgelts in seinem Berliner Standort ein.

Eine erforderliche Grenzregulierung wurde genutzt, um die Zuwegung Zennigsweg vom Platz her günstiger und optisch ansprechender zu gestalten. Die neue Einfahrtslösung erleichtert künftig das Rangieren und bietet Handwerkern wie Lieferanten nun auch einen Stellplatz. Gleichzeitig wich der in die Jahre gekommene Maschendrahtzaun einem alterungsbeständigen Stabgitterzaun.

Neue Lösungen im Bereich der Alarmtechnik für Wohnhaus, Ausstellung und Archiv diktierte der Umzug des Bonner Polizeipräsidiums; sie wurden verbunden mit einer Anpassung an den aktuellen Stand der Übertragungstechnik. Dass es oft nur einer zündenden Idee bedarf, um mit kleinem Aufwand große Wirkung zu erzielen, zeigte sich auf Ebene 3 des Ausstellungsgebäudes, wo die Plakatwand bisher unverrückbar eine schöne große weiße Fläche in Beschlag nahm. Nun ist diese Plakatwand abnehmbar gestaltet und die große weiße Fläche im oberen Bereich dezent mit einer umlaufenden Leiste versehen, von der bei Sonderausstellungen Rahmen und Bilder abgependelt werden können. Nach der multifunktionalen Umrüstung von Ebene 2 im Vorjahr ist damit weiterer Platz für Sonderausstellungen geschaffen.

In allen ihren Aktivitäten fand die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus im zurückliegenden Jahr wieder vielfältige Unterstützung durch die Mitglieder der **Familie Adenauer**, die mit ungebrochenem Elan, Rat und Tat die Geschicke des Hauses begleiten und befördern. Ihnen allen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Ein weiterer Dank gilt den **Praktikanten** Rafael Mayer (Schüler, Klasse 11), Johanna Lehnart (Abiturientin) und Philipp Erbenraut (Student, Universität Greifswald). Sie haben sich nicht nur reibungslos in den Dienstbetrieb eingefädelt, sondern waren auch eine große Bereicherung.

Dankbar nimmt das AdenauerHaus Spenden entgegen. Eine besonders große erhielt es 2006 von der **Firma Rosenthal**, die die Stiftung nach ihren Bedürfnissen mit neuem Porzellan ausstattete.

Bad Honnef-Rhöndorf, im Januar 2007

Dr. Corinna Franz
Geschäftsführerin

1. VERANSTALTUNGEN

1.1 Einzelveranstaltungen

5. Januar

Kranzniederlegung und anschließender Empfang auf dem Petersberg

4. Mai

Spalter oder Wegbereiter der Einheit? Konrad Adenauer im Blick von Ost und West
Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Ulrich von Hehl, Prof. Dr. Michael, Lemke, Wolfgang Templin,
Prof. Dr. Bernhard Vogel, Leitung: Bernd Hilder, Leipziger Volkszeitung
Veranstaltungsort: Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

7. September

Adenauer-Vortrag 2006

Prof. Dr. Hans Maier, München: Adenauer-Zeit. Spuren ihrer Wahrnehmung in der deutschen
Nachkriegsliteratur und -publizistik

Veranstaltungsort: Universitätsclub Bonn

6. November

Petersberger Perspektiven

Europa zwischen Werte- und Wirtschaftsgemeinschaft

Veranstaltungsort: Steigenberger Grandhotel Petersberg, Königswinter

14. November

Prof. Dr. Christian Hacke, Universität Bonn: Buchvorstellung, Adenauer Briefe 1961–1963

Veranstaltungsort: Haus der Geschichte, Bonn

1.2 Forum Adenauer

24. Mai

Adenauers Vermächtnis.

Ein Rückblick auf die Ära Adenauer und die Zeit der Großen Koalition (1963–1969)

Vortrag und Diskussion mit Staatssekretär a.D. Hans Neusel, Staatssekretär a.D. Prof. Dr. Lothar Rühl und Dr. Ulrich Schlie. Zugleich Präsentation der Gedenkschrift Horst Osterheld und seine Zeit (1919–1998), hrsg. von Ulrich Schlie, Böhlau Verlag Wien 2006.

22. Juni

Herberger statt Adenauer?

Fand die eigentliche Gründung der Bundesrepublik 1954 im Berner Wankdorf-Stadion statt?

Vortrag Prof. Dr. Wolfram Pyta, Universität Stuttgart

1.3 Wissenschaftliche Tagungen und Seminare

12./13. Januar

Sozialpolitik in den 1950er Jahren

Seminarleitung: Prof. Dr. Günther Schulz, Universität Bonn

7./8. September

23. Rhöndorfer Gespräch

Medienmacht und Öffentlichkeit in der Ära Adenauer

Tagungsleitung: Prof. Dr. Tilman Mayer, Universität Bonn

1.4 Seminare der historisch-politischen Bildungsarbeit

1.–3. März

Konrad Adenauer (1876–1967). Leben und Wirken in vier Epochen deutscher Geschichte
(in Verbindung mit der Konrad-Adenauer-Stiftung)
Veranstaltungsorte: Rhöndorf, Wesseling, Köln, Bonn

23.–25. April

Konrad Adenauer (1876–1967). Leben und Wirken in vier Epochen deutscher Geschichte
(in Verbindung mit der Konrad-Adenauer-Stiftung)
Veranstaltungsorte: Rhöndorf, Wesseling, Köln, Bonn

1.–3. Oktober

Konrad Adenauer (1876–1967). Leben und Wirken in vier Epochen deutscher Geschichte
(in Verbindung mit der Konrad-Adenauer-Stiftung)
Veranstaltungsorte: Rhöndorf, Wesseling, Köln, Brauweiler, Bonn

3.–5. Dezember

Konrad Adenauer (1876–1967). Leben und Wirken in vier Epochen deutscher Geschichte
(in Verbindung mit der Konrad-Adenauer-Stiftung)
Veranstaltungsorte: Rhöndorf, Wesseling, Köln, Bonn

1.5 Schirmherrschaften

18. August

Präsentation der Rhöndorfer Weinkönigin im Wohnhaus

1./2. September

Rhöndorfer Weinfest

19. Oktober

Benefizkonzert mit dem Kammerorchester des Musikkorps der Bundeswehr zu Gunsten von
Maria Laach
Veranstaltungsort: Kurhaus Bad Honnef

2. AUSSTELLUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

22. Januar–23. April

Ernst Günter Hansing, Porträts der deutsch-französischen Freundschaft: Konrad Adenauer – Charles de Gaulle – François Mitterrand – Helmut Kohl

27. April–27. Mai, Galerie Villa Boesenberg, Leipzig

Konrad Adenauer. Eine Biographie in Porträts

Mai

Rosenthal im Hause Adenauer

Mai

Horst Osterheld (1919–1998)

26./27. August

Landesfest „NRW60“, Düsseldorf

9. September

Gartenfest rund ums AdenauerHaus
mit kleiner Sonderausstellung

10. September

„Café Konrad“, 50 Jahre Schloss Eichholz, Wesseling

20.–22. September

Deutscher Historikertag, Konstanz

Gemeinsamer Stand der fünf Politikergedenkstätten des Bundes

24. September 2006–11. Februar 2007

Zu Ehren des Bundeskanzlers. Die Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag Konrad Adenauers

22. November 2006–5. Januar 2007, Steigenberger Grandhotel Petersberg, Königswinter

Konrad Adenauer. Eine Biographie in Porträts

3. FÜHRUNGEN UND VORTRÄGE

3.1 Themenführungen

19. Februar

Ernst Günter Hansing, Porträts der deutsch-französischen Freundschaft (Dr. Wilfried Hansmann)

12. März

Ernst Günter Hansing, Porträts der deutsch-französischen Freundschaft (Dr. Wilfried Hansmann)

19. März

Rhöndorf, Zennigsweg Nr. 8a – Der Kraftquell des Politikers Konrad Adenauer (Wilhelm Rölver)

7. Mai

Kriegsende im Hause Adenauer (Holger Löttel)

25. Juni

Nicht nur Rosen ...! Ein Gang durch Adenauers Garten (Christa Bley, Gabriele Grupe)

30. Juli

Sommerzeit – Ferienzeit. Wenn Adenauers die Urlaubskoffer packten ... (Gaby Brenning)

20. August

Konrad Adenauer und Köln, 1876–1933 (Holger Löttel)

29. Oktober

Zu Ehren des Bundeskanzlers. Die Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag Konrad Adenauer (Antje Winter)

19. November

Zu Ehren des Bundeskanzlers. Die Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag Konrad Adenauer (Antje Winter)

21. Dezember

Weihnachten im Hause Adenauer (Stefanie Ostheimer)

30. Dezember

Weihnachten im Hause Adenauer (...)

3.2 Sonderführungen

13. Januar (Fr, 10.00–13.00)

Proseminar Dr. Rothkegel, Universität Bonn (Dr. Hans Peter Mensing)

13. Januar (Fr, 13.00–15.00)

Proseminar Dr. Baus, Universität Bonn (Dr. Hans Peter Mensing)

13. Januar (Fr, 13.30–17.00)

Universität Bonn, Blockseminar Prof. Schulz, „Sozialpolitik in den 1950er Jahren“ (Dr. Corinna Franz)

14. Januar (Sa, 9.00–15.00)

SFC Iva Patterson mit SFC Elizabeth Graybill, US-Streitkräfte, Mannheim (Dr. Hans Peter Mensing)

17. Januar (Di, 9.30–13.00)
Sankt Ansgar Gymnasium Hamburg, LK Geschichte, Abiturientia (Dr. Hans Peter Mensing)

24. Januar (Do, 14.00–15.30)
Studenten Uni Bonn mit Prof. Dr. Hilz (Benedikt Praxenthaler)

24. Januar (Di, 14.00–16.30)
Proseminar Prof. Dr. Hilz, Universität Bonn (Dr. Hans Peter Mensing)

27. Januar (Fr, 10.00–11.30)
Gymnasium Dresden (Benedikt Praxenthaler)

15. Februar (Mi, 13.45–16.30)
Gymnasium Neuwied (Benedikt Praxenthaler)

16. Februar (Do, 18.15–19.45)
Amtschefkonferenz der Arbeits- Gesundheits- und Sozialressorts der unionsgeführten Länder
(Dr. Corinna Franz)

17. Februar (Fr, 16.00–18.00)
KAS, Grundseminar der Begabtenförderung (Dr. Corinna Franz)

22. Februar (Mi, 10.00–10.30)
Haus Schlesien, Studenten aus Polen (Benedikt Praxenthaler)

1. März (10.00–10.30)
Haus Schlesien, Studenten aus Polen (Benedikt Praxenthaler)

2. März (14.15–17.15)
Konrad-Adenauer-Seminar (Dr. Corinna Franz)

3. März (Fr, 14.00–15.30)
Bundessprachenamt (Benedikt Praxenthaler)

19. März (So, 9.30–11.00)
Wolhyniendeutscher Heimatverein Linstow (Benedikt Praxenthaler)

21. März (Di, 9.30–11.00)
KAS Eichholz (Benedikt Praxenthaler)

23. März (Do, 11.00–12.00)
Landesmedienzentrum Koblenz (Benedikt Praxenthaler)

28. März (Di, 10.00–10.30)
Haus Schlesien, Studenten aus Polen (Benedikt Praxenthaler)

29. März (Mi, 14.30–16.00)
VHS Düsseldorf (Dr. Corinna Franz)

1. April (Sa, 11.00–14.00)
Dr. Thomas Bscher, Dr. Patrick Adenauer, Dr. Paul Bauwens-Adenauer,
Notar Adenauer mit Familienmitgliedern (Dr. Hans Peter Mensing mit Dr. Corinna Franz)

1. April (Sa, 14.00–18.00)
KAS, Kurzseminar der Begabtenförderung (Dr. Corinna Franz)

1. April (Sa, 16.00–17.30)
Deutsche Welle, Russische Redaktion (Benedikt Praxenthaler)

-
8. April (Sa, 9.30–13.00)
CDU-Mittelstandsvereinigung Stuttgart, Herr Finger (Dr. Hans Peter Mensing)
22. April (Sa, 10.30–12.00)
KAS, Abgeordnete aus Liberia (Benedikt Praxenthaler)
23. April (So, 9.30–13.00)
Klaus Wirtgen und seine Mitabiturienten (Dr. Hans Peter Mensing)
23. April (So., 14.30–17.00)
Konrad-Adenauer-Seminar (Dr. Corinna Franz)
28. April (Fr, 14.00–16.30)
Studentischer Freundeskreis Bonn-Toulouse (Dr. Hans Peter Mensing)
28. April (Fr, 17.00–20.00)
Deutsch-französische Gesellschaft, Dr. Linckelmann
(Dr. Hans Peter Mensing mit Frau Ebert und Frau Weidenfeld)
29. April (Sa, 11.00–12.30)
Dt. Sparkassen-u.-Giro-Verband (Benedikt Praxenthaler)
29. April (Sa, 14.30–16.00)
KAS Wiesbaden (Benedikt Praxenthaler)
2. Mai (Sa, 14.30–17.00)
KAS Eichholz (Benedikt Praxenthaler)
10. Mai (Mi, 15.00–18.30)
Monika Oestreich, Erste Beigeordnete Bad Honnef mit Amtskollegen (Dr. Hans Peter Mensing)
10. Mai (Mi, 18.00–20.00)
Fortuna Köln mit Dr. Patrick Adenauer (Dr. Corinna Franz)
11. Mai (Do, 10.00–11.30)
Inner Wheel Tübingen (Benedikt Praxenthaler)
11. Mai (Do, 10.00–12.00)
Rotarier Inner Wheel, Frau Schmejah (Dr. Corinna Franz)
12. Mai (Fr, 14.45–16.45)
Industrie- und Handelskammer, Frau Brunswig (Dr. Corinna Franz)
13. Mai (Sa, 15.15–16.45)
Reserveoffiziere (Benedikt Praxenthaler)
17. Mai (Mi, 15.30–17.00)
Internationale Eisenbahn-Militärkonferenz (Dr. Corinna Franz)
19. Mai (Fr, 10.00–12.00)
Betriebsausflug Sven Adenauer Gütersloh (Dr. Corinna Franz)
19. Mai (Fr, 10.00–14.00)
Dr. Arnold, Frechen (Dr. Hans Peter Mensing)
23. Mai (Di, 15.00–17.00)
FDP Bad Godesberg (Dr. Corinna Franz)

27. Mai (Sa, 14.00–17.00)
Christopher Beckmann (KAS) mit seiner Familie und Freunden (Dr. Hans Peter Mensing)
3. Juni (Sa, 14.30–16.00)
Gruppe mit Ehrenlandrat Dr. Möller (Benedikt Praxenthaler)
10. Juni (Sa, 10.00–14.00)
Dr. Karl Adenauer mit Deutsch-israelischer Gesellschaft Aachen (Dr. Hans Peter Mensing)
15. Juni (Do, 11.00–13.00)
Journalistenbund, Frau Mackenroth (Dr. Corinna Franz)
16. Juni (Fr, 11.45–13.30)
CJD Königswinter, Gruppe Riegel (Dr. Hans Peter Mensing)
24. Juni (Sa, 14.15–16.30)
KAS-Begabtenförderung, Dr. Fischer (Dr. Hans Peter Mensing)
28. Juni (Mi, 11.30–13.15)
Das Tibetische Staatsorakel, mit Ehepaar Ost und Herrn Brückner (Dr. Hans Peter Mensing)
4. Juli (Di, 14.00–16.00)
Dr. Hollmann mit Referendaren des Bundesarchivs (Dr. Hans Peter Mensing)
5. Juli (Mi, 13.30–15.30)
Prof. Dr. Lermen mit Gästen (Dr. Corinna Franz)
5. Juli (Mi, 14.15–16.15)
KAS-Abiturientenakademie, Dr. Koecke (Dr. Hans Peter Mensing)
9. Juli (So, 15.00–17.00)
Konrad-Adenauer-Stiftung, Frau Emons (Dr. Corinna Franz)
12. Juli (Mi, 9.00–12.00)
Gymnasium Hildburghausen (Dr. Hans Peter Mensing)
14. Juli (Fr, 14.00–16.00)
Studenten der Universidad de Navarra, Jose M. Torralba (Dr. Hans Peter Mensing)
18. Juli (Di, 14.00–16.30)
KAS Abiturientenseminar (Benedikt Praxenthaler)
25. Juli (Di, 9.15–13.00)
Prof. Dr. Radkau, Universität Bielefeld (Dr. Hans Peter Mensing)
6. August (So, 9.30–11.00)
KAS Eichholz (Benedikt Praxenthaler)
30. August (Mi, 10.30–12.30)
Abgeordnete des Japanischen Parlaments (Dr. Corinna Franz)
30. August (Mi, 14.00–16.30)
KAS Abiturientenseminar (Benedikt Praxenthaler)
9. September (Sa, 13.00–15.30)
Junge Union Bocholt, Frau Pia Leson (Dr. Hans Peter Mensing)

12. September (Di, 14.15–16.15)

KAS-Abiturientenakademie, Dr. Koecke (Dr. Hans Peter Mensing)

15. September (Fr, 10.30–14.00)

Stadtdirektor Pohlmann mit Kommunalpolitikern aus dem Raum Aachen
(Dr. Hans Peter Mensing)

19. September (Di, 10.30–13.00)

Pensionäre der Ford-Werke Köln, Dr. Schwering (Dr. Hans Peter Mensing)

19. September (Di, 14.30–16.30)

Prof. Dr. Berger, Südafrika mit Herrn Söntgerath, KAS (Dr. Hans Peter Mensing)

24. September (So, 11.00–12.30)

Internationale Sommerakademie der Uni Köln (Benedikt Praxenthaler)

24. September (So, 14.00–16.00)

KAS-Seminar, Herr Söntgerath (Dr. Hans Peter Mensing)

26. September (Di, 10.00–13.00)

Ludger Koch, WDR mit Interview zum neuen Briefband (Dr. Hans Peter Mensing)

29. September (Fr, 15.30–17.30)

Kongress Mittelrheinische Chirurgen, Frau Lysson (Dr. Corinna Franz)

10. Oktober (Di, 9.30–12.00)

Arno Richter, Archivbenutzer (Dr. Hans Peter Mensing)

17. Oktober (Di, 10.00–13.00)

Peter Szarafinski, KAS wg. Cadenabbia (Dr. Hans Peter Mensing)

20. Oktober (Fr, 17.00–20.00)

KAS-Aufbauseminar (Dr. Hans Peter Mensing)

21. Oktober (Sa, 9.30–12.00)

Delegation „Aalkönig“ Friedrich Merz, Wolfgang Clement, Friedhelm Ost
mit Notar Adenauer und Herrn Jauck (Dr. Hans Peter Mensing)

24. Oktober (Di, 14.00–15.30)

Bundessprachenamt (Benedikt Praxenthaler)

25. Oktober (Mi, 10.15–13.15)

Bundessprachenamt (Dr. Hans Peter Mensing)

1. November (Mi, 10.00–11.30)

Haus Schlesien, Studenten aus Polen (Benedikt Praxenthaler)

2. November (Do, 10.00–13.00)

BBS Kusel, Becker (Dr. Hans Peter Mensing)

5. November (So, 12.30–14.30)

Frau Marietta Minotou, Archivarin Karamanlis-Stiftung Athen und Herr Günther Schefbeck,
Leiter österr. Parlamentsarchiv (Benedikt Praxenthaler)

5. November (So, 14.30–16.00)

KAS Seminar (Benedikt Praxenthaler)

7. November (Di, 14.00–15.30)

Alexander Vollmert, Archivbenutzer (Dr. Hans Peter Mensing)

9. November (Do, 16.00–16.45)

Archivnetzwerk Bonn/Rhein-Sieg (Benedikt Praxenthaler)

10. November (Fr, 10.00–10.30)

Haus Schlesien, Studenten aus Polen (Benedikt Praxenthaler)

17. November (Fr, 14.00–16.00)

Lions Club Wuppertal (Dr. Heinrich-Dietrich Dieckmann)

17. November (Fr, 15.00–17.30)

Proseminar Dr. Baus, Universität Bonn (Dr. Hans Peter Mensing)

18. November (Sa, 13.00–14.30)

Gymnasium Pfaffenhofen/Ilm (Benedikt Praxenthaler)

18. November (Sa, 15.00–16.30)

CDU Kettig (Benedikt Praxenthaler)

20. November (Mo, 18.00–20.15)

Bürgerstiftung Bad Honnef (Dr. Hans Peter Mensing und Inge Weidenfeld)

24. November (Fr, 15.30–17.30)

Stadtverwaltung Königswinter (Dr. Corinna Franz und [...])

25. November (So, 15.00–17.00)

SBM Kreis, Frau Schultz (Dr. Corinna Franz)

1. Dezember (Fr, 14.30–16.30)

PH Oppeln über Haus Schlesien (Dr. Hans Peter Mensing)

8. Dezember (Fr, 11.00–11.30)

Haus Schlesien, Studenten aus Polen (Benedikt Praxenthaler)

8. Dezember (Fr, 14.00–18.30)

Sicherheitspolitisches Seminar der Universität Bonn, Dr. Rauch mit den Staatssekretären a.D. Wilz, Würzbach und Notar Adenauer (Dr. Hans Peter Mensing)

13. Dezember (Mi, 17.00–19.45)

Hauptseminar Dr. Jung, Universität Köln-ELDE-Haus (Dr. Hans Peter Mensing mit Frau Weidenfeld)

14. Dezember (Do, 9.40–13.00)

KAS Begabtenförderung, Dr. Thiele (Dr. Hans Peter Mensing)

14. Dezember (Do, 11.00–11.30)

Haus Schlesien, Studenten aus Polen (Benedikt Praxenthaler)

15. Dezember (Fr, 11.30–13.00)

Gymnasium Höchst/Odenwald (Benedikt Praxenthaler)

17. Dezember (So, 11.00–14.00)

Herr Söntgerath, KAS mit seiner Familie (Dr. Hans Peter Mensing)

19. Dezember (Di, 9.15–16.45)

LK Geschichte Burggymnasium Friedberg, Lorenz (Dr. Hans Peter Mensing)

28. Dezember (Do, 15.00–16.00)
Rotary Club Bonn/Rhein-Sieg (Benedikt Praxenthaler)

3.3 Vorträge

Inland

18. Januar
Universität Potsdam (Dr. Corinna Franz)

1. April
„Versöhnen statt spalten: Politische und religiöse Grundüberzeugungen Konrad Adenauers“
KAS Begabtenförderung (Dr. Corinna Franz)

1. Mai
"Konrad Adenauer und die Soziale Marktwirtschaft"
KAS Eichholz (Benedikt Praxenthaler)

23. Mai
„Konrad Adenauer und die Liberalen“
FDP Bad Godesberg (Dr. Corinna Franz)

27. Mai
Galerie Villa Boesenberg, Leipzig (Dr. Corinna Franz)

28. Juni
"Nach allem, was geschehen ist... Konrad Adenauer, Israel und das Judentum"
Augustinum Bonn/CDU Bonn-Castell (Benedikt Praxenthaler)

20. Juli
"Das neue Deutschland entsteht"
KAS Eichholz (Benedikt Praxenthaler)

4. August
"Konrad Adenauer als Oberbürgermeister von Köln und Vorsitzender des Preußischen Staatsrates" und
"Konrad Adenauer während des Nationalsozialismus und seine Beziehungen zu Juden und zum Judentum"
KAS Eichholz (Benedikt Praxenthaler)

10. Oktober
„Konrad Adenauer. Leben und Wirken in vier Epochen deutscher Geschichte“,
Lions Club Saxonia, Leipzig (Dr. Corinna Franz)

9. November
"Nachlassverzeichnis am Beispiel des Adenauer-Nachlasses"
Archivnetzwerk Bonn/Rhein-Sieg (Benedikt Praxenthaler)

Ausland

7. Januar
"Konrad Adenauer und der Osten Europas"
Paneuropa-Bewegung Österreich, Innsbruck (Benedikt Praxenthaler)

6./7. März

"Konrad Adenauer und der Osten Europas"

"Konrad Adenauer – christlich und sozial"

Hanns-Seidel-Stiftung Slowakei, Jugend-Seminar in Kaschau (Benedikt Praxenthaler)

17. November

„Konrad Adenauer and Europe. A View of History and the Memoiral Site“,

Istituto Luigi Sturzo, Rom (Dr. Corinna Franz)

3.4 Lehrveranstaltungen

Sommersemester 2006

Konrad Adenauer 1876–2006. Leben – Wirken – Gedenken, Übung im Grundstudium, Institut für Geschichtswissenschaft, Universität Bonn (Dr. Corinna Franz)

Wintersemester 2006/2007

Die Bundesrepublik Deutschland in der Ära Adenauer, Proseminar, Institut für Geschichtswissenschaft, Universität Bonn (Holger Löttel)

4. MUSEUMS- UND GEDENKSTÄTTENPÄDAGOGISCHE AKTIVITÄTEN

21. Mai

Internationaler Museumstag unter dem Motto „Museum und junge Besucher“

- Führungen für Kinder (6–12 Jahre) und Jugendliche (ab 12 Jahre) durch Garten und Wohnhaus (Gaby Bennig und Helga Ebert)
- Öffnung der sonst nicht zugänglichen Räume

10.–14. Juli

[Seminar Hildburghausen]

10. September

Tag des offenen Denkmals

Besucher haben ohne Führung freien Zutritt zu Garten und Wohnhaus; in allen Räumen steht Aufsichtspersonal für Informationen zur Verfügung

14. September

Deutsch-Deutscher Schüleraustausch (in Verbindung mit dem Haus der Geschichte)

24. Oktober

Präsentation des Adenauerhauses in der Fachkonferenz Geschichte, Ölberg-Gymnasium Oberpleis, in Verbindung mit der Kulturrunde Siebengebirge (Dr. Corinna Franz)

5. INTERNATIONALE KONTAKTE

[...] August

Museo Casa De Gasperi, Pieve Tesino (Trentino), Einweihung der De Gasperi-Gedenkstätte (Dr. Heinrich-Dietrich Dieckmann)

23./24 Oktober

Fondation Charles de Gaulle (Generalsekretär Jean Méo und zwei Mitarbeiterinnen) zu Gast in der Stiftung

5. November

Frau Marietta Minotou von der Konstantinos-G.-Karamanlis-Stiftung (Athen) und Herr Günther Schefbeck vom Österreichischen Parlamentsarchiv zu Gast im Archiv der Stiftung

9. November

Mémorial Charles de Gaulle, Colombey-les-deux-Eglises, Grundsteinlegung der Gedenkstätte im Beisein des französischen Staatspräsidenten Jacques Chirac (Konrad Adenauer und Dr. Heinrich-Dietrich Dieckmann)

17./18. November

Tagung der Gedenkstätten der Väter Europas auf Einladung des Istituto Luigi Sturzo in Rom (Dr. Corinna Franz)

6. KOOPERATIONSPARTNER

Abtei Maria Laach
Berufskolleg Rhein-Sieg, Hennef
Böhlau-Verlag, Wien
Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, Berlin
Deutsch-Französische Gesellschaft Bonn
Ernst Günter Hansing-Freundeskreis
Galerie Villa Boesenberg, Leipzig
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Sankt Augustin
Konrad-Adenauer-Freundeskreis e.V.
Kulturrunde Siebengebirge
Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz, Koblenz
Leipziger Volkszeitung
NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh
Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Rhein-Sieg-Kreis
Steigenberger Grandhotel Petersberg, Königswinter
Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart
Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
Universitätsclub Bonn
Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn
Winzerkorps Rhöndorf
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

7. MEDIEN

7.1 Printmedien

"Konrad Adenauer" in P.M. History, Heft Nr. 4 (Benedikt Praxenthaler)

Andreas Fechner, Fotograf für Der Spiegel (Dr. Corinna Franz)

Dr. Christoph Driessen, dpa (Dr. Corinna Franz und Gaby Brenning)

7.2 Fernseh- und Rundfunkproduktionen. Mitwirkung und Unterstützung

Bulgarisches Nationalfernsehen (Dr. Corinna Franz)

Bericht über AdenauerHaus, Center TV, Köln (Benedikt Praxenthaler)

Gartenfest rund ums AdenauerHaus mit Adenauer-Wurst, Center TV, Köln
(Benedikt Praxenthaler)

Joao Correa, Daniel de Valck, COBRA FILMS, Brüssel
mit Bettina Adenauer und Herrn Bieberstein (Dr. Hans Peter Mensing, Benedikt Praxenthaler)

"Letzter Band der Adenauer-Briefe liegt nun vor", WDR 5
(Dr. Hans Peter Mensing; Benedikt Praxenthaler)

Heike Mundt, WDR, Vertriebenenprojekt (Dr. Hans Peter Mensing)

8. VERÖFFENTLICHUNGEN

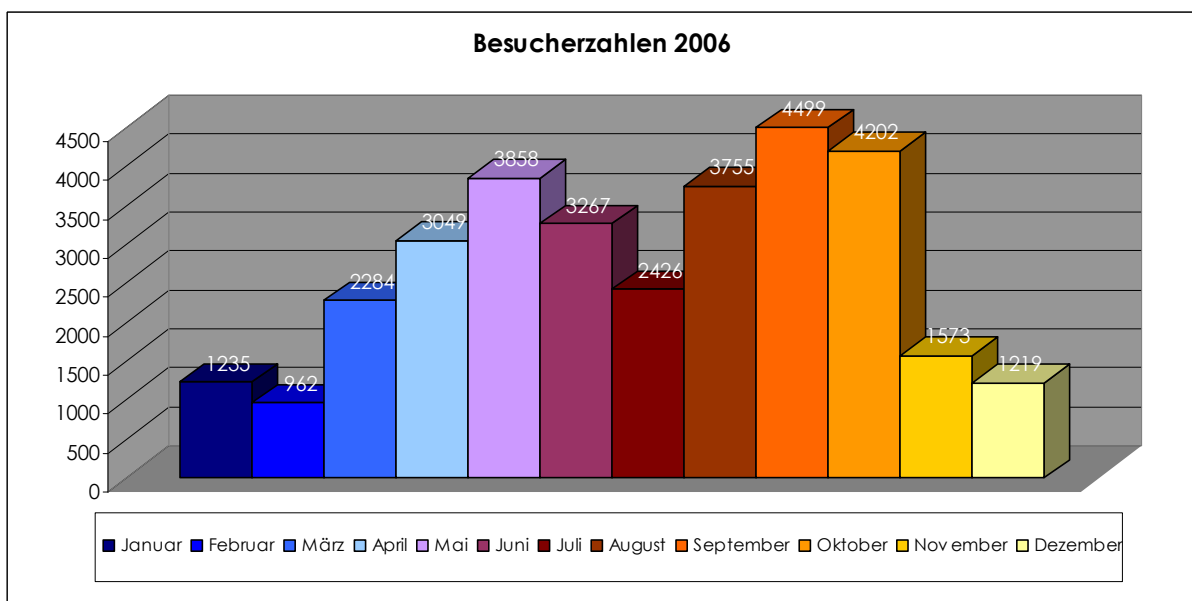
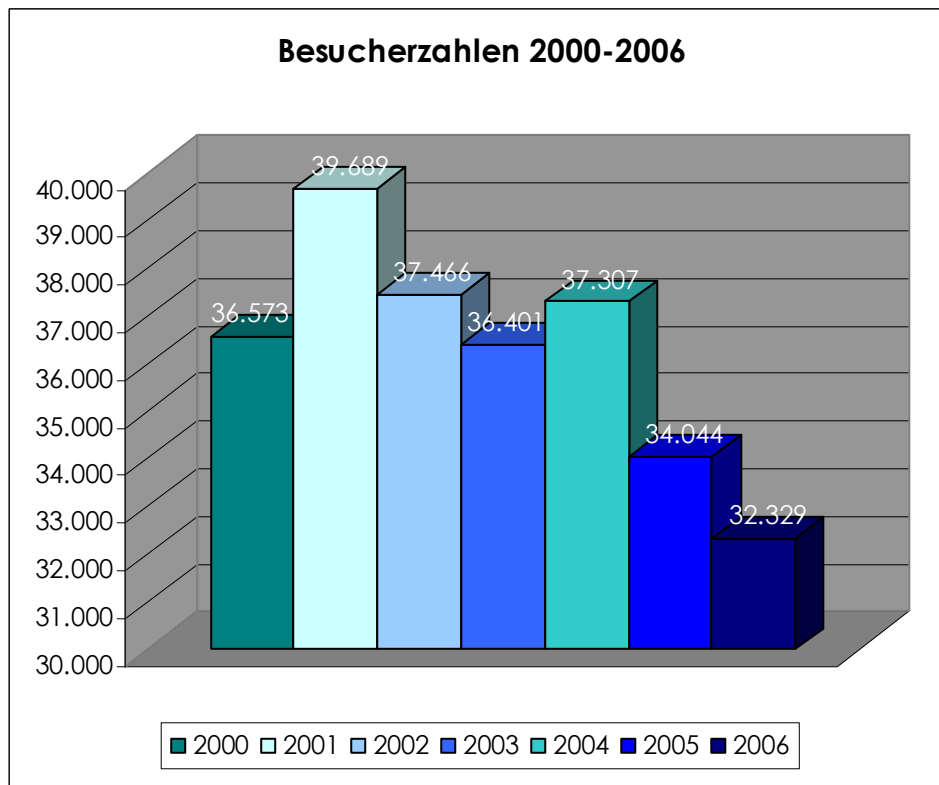
Adenauer. Briefe 1961–1963, bearb. von Hans Peter Mensing, Paderborn 2006
(Rhöndorfer Ausgabe 16)

Konrad Adenauer. Eine Biographie in Porträts

9. SPENDEN (AB 100 €)

500 € RENAG
Rosenthal-AG (Sachspende)

10. STATISTIK



11. PROMINENTE GÄSTE

Abgeordnete des Japanischen Parlaments, Karsten Beneke (Staatssekretär für Europaangelegenheiten des Landes NRW, Kranzniederlegung), Wolfgang Clement, Dr. Norbert Lammert, Friedrich Merz, Friedhelm Ost, Meera Shankar (Indische Botschafterin), Tibetisches Staatsorakel, William Timken (US-Botschafter).

12. ANHANG MIT AUSGEWÄHLTER PRESSESCHAU

Aus urheberrechtlichen Gründen können die Presseartikel in der digitalen Version nicht veröffentlicht werden.



Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus
Bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts
Konrad-Adenauer-Straße 8c
D-53604 Bad Honnef-Rhöndorf
Tel. 0 22 24 / 921 0 Fax 0 22 24 / 921 111
stiftung@adenauerhaus.de

www.adenauerhaus.de

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag, 10.00–16.30 Uhr, letzte Führung 16.00 Uhr
Eintritt frei!